



Antrag

der Abgeordneten **Josef Seidl, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Andreas Winhart, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

Generelles Überholverbot für Lkw über 7,5 Tonnen auf zweispurigen Bundesautobahnen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund für ein generelles Überholverbot für Lkw über 7,5 Tonnen auf zweispurigen Bundesautobahnen einzusetzen.

Dies soll im Rahmen eines einjährigen Versuchsmodells in Bayern umgesetzt werden.

Begründung:

Die Überholvorgänge durch Lkw über 7,5 Tonnen auf zweispurigen Bundesautobahnen – oftmals verharmlosend Elefantenrennen genannt – sind für Pkw-Fahrer nicht nur äußerst nervenaufreibend, sondern oftmals auch lebensbedrohlich. Das abrupte Herausziehen eines Lkw um ein anderes Fahrzeug zu überholen, führt häufig zu schwersten Auffahrunfällen, bei denen daran beteiligte Verkehrsteilnehmer oft zu Tode kommen.

Dass es bereits auf Autobahnabschnitten Lkw-Überholverbote gibt, kann man dabei nicht gelten lassen.

Selbst die Bundesregierung hat das Problem schon vor Jahren erkannt. Der damalige Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt (CSU), ließ bereits 2017 ein Überholverbot für Lkw auf Autobahnen prüfen. Nach der Vorlage der Untersuchung wollte der Verkehrsminister entscheiden, ob weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen. Da diese Pläne offensichtlich nicht weiterverfolgt wurden, besteht hier dringender Handlungsbedarf.